

Ressort: Politik

Kipping hält Rot-Rot-Grün 2017 für unrealistisch

Berlin, 09.08.2014, 10:53 Uhr

GDN - Linksparteichefin Katja Kipping sieht kaum Chancen für eine Regierungskoalition mit SPD und Grünen nach der nächsten Bundestagswahl 2017. "Ein rot-rot-grünes Bündnis ist nicht auszuschließen, aber nicht die realistischste aller Möglichkeiten", sagte Kipping der "Welt am Sonntag". Bei Sozialdemokraten und Grünen gebe es nicht die von den Linken erhoffte Bereitschaft, in der Frage der Umverteilung von Reich zu Arm und von Privat zu Öffentlich tatsächlich zu handeln.

"Wir hatten bisher gedacht, auch die zwei Parteien wollen da etwas ändern", sagte Kipping. Im Bundestagswahlkampf 2013 seien SPD und Grüne noch als "die großen Umverteiler" aufgetreten. "Jetzt wollen sie davon nichts mehr wissen", kritisierte die Linken-Politikerin. "Die SPD ist eine Gerechtigkeitssimulantin." Den Grünen warf Kipping Orientierungslosigkeit vor. Die Annäherungsversuche mancher Grünen-Politiker an die CDU zeigten, dass die Grünen "inhaltlich richtungslos" seien. "Da will der Parteichef Schwarz-Grün, die Parteichefin Rot-Rot-Grün", bemängelte Kipping. "Aber man kann schon sagen: Auch in meiner Partei ist die Abenteuerlust unterschiedlich stark ausgeprägt, es mit Rot-Rot-Grün im Bund zu versuchen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39084/kipping-haelt-rot-rot-gruen-2017-fuer-unrealistisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619